



Veranstaltungsort

Donau-Universität Krems
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30
3500 Krems, Austria
Tel. +43 (0)2732 893-0



Anmeldung

Um an der Veranstaltung teilzunehmen, ist eine Anmeldung unter idm@idm.at unbedingt erforderlich.

- > Ein Bustransfer wird angeboten. (Wien - Krems - Wien)
Abfahrt: Burgtheater, Bühneneingang
Wien: 8.00 Uhr (pünktlich)

Information

Dr. Silvia NADJIVAN
Tel.: +43 (1) 319 72 58-24
s.nadjivan@idm.at

In Kooperation mit

Die EUSDR: Potenzial gegen Krisen im Donauraum?

Datum	11. November 2015
Ort	Donau-Universität Krems, Seminarraum 2.4 Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, 3500 Krems an der Donau
Sprachen	Deutsch und Englisch
Veranstalter	Donau-Universität Krems und Institut für den Donauraum und Mitteleuropa (IDM)
Patronanz	ARGE Donauländer
Mit freundlicher Unterstützung von Land Niederösterreich	

Angesichts der aktuell vorherrschenden politischen, wirtschaftlichen und sozialen Krisen wird bei dieser Konferenz hinterfragt, welches Potenzial an Gegenmaßnahmen die EU-Strategie für den Donauraum (EUSDR) beinhaltet. Zur Diskussion stehen neben aktuellen Problemfeldern vor allem in der EUSDR enthaltene mögliche Alternativen, Lösungsansätze sowie Handlungsräume.



Programm

8:00	Bustransfer von Wien nach Krems
9:00	Registrierung
9:30	Eröffnung Mag. Friedrich FAULHAMMER, Rektor der Donau-Universität Krems Dr. Erhard BUSEK, Vorsitzender des Instituts für den Donauraum und Mitteleuropa (IDM), Wien Mag. Barbara SCHWARZ, Landesrätin für Soziales, Bildung und Familie des Landes Niederösterreich in Vertretung des Landeshauptmanns von Niederösterreich, Dr. Erwin PRÖLL <i>Tagesmoderation</i> Mag. Dr. Simon ORTNER, Generalsekretariat ARGE Donauländer
10:00	Keynote-Speech Michael RALPH, Berater des stellvertretenden Generaldirektors für die Umsetzung in der Generaldirektion für Regionalpolitik und Stadtentwicklung der Europäischen Kommission, Brüssel
10:30	> Panel 1 Politische, wirtschaftliche, ökologische und soziale Krisen als aktuelle Herausforderungen der Donauregion Mag. Roland ARBTER, zuständig für nationale und internationale Raumentwicklungspolitik im Bundeskanzleramt, Abt. IV/4, Wien Dr. Dirk BUSCHLE, Stellvertr. Direktor von Energy Community, Wien Dr. Caroline HORNSTEIN-TOMIĆ, Leitende Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Sozialwissenschaften „Ivo Pilar“, Zagreb Jochen RESSEL, Chefredakteur des Wirtschaftsmagazins SENATE, Senat der Wirtschaft, Wien Dipl.-Vwvt. Sebastian RIHM, M.A., Direktor des Donaubüros Ulm/Neu-Ulm Mag. Daniela URSCHITZ, MA, DEA, Koordinatorin der EU Strategie für den Donauraum für die Stadt Wien, Magistratsdirektion der Stadt Wien, Stadtbaudirektion Gruppe Planung, Wien <i>Moderation</i> Josef KIRCHENGAST, Redakteur Ausland, DER STANDARD, Wien
12:30-14:00	<i>Mittagspause</i>

14:00	Keynote-Speech Stefana GREAVU, Leiterin des Political Department, Regional Cooperation Council (RCC), Sarajevo
14:30	> Panel 2 Mögliche Wege aus der Krise. Potenzial von Bildung, Know-how und zivilgesellschaftlichen Initiativen Ing. Dr. Stanislav FILIP, PhD, Vizerektor der Hochschule für Ökonomie und Management der Öffentlichen Verwaltung in Bratislava (VŠEMVS) Veselka IVANOVA, MD, Teamleiterin bei National Municipalities Association (NAMRB), Sofia Univ.-Prof. Dr. Monika KIL, Vizerektorin für Lehre/Wissenschaftliche Weiterbildung, Leiterin des Departments für Weiterbildungsforschung und Bildungsmanagement, Donau-Universität Krems Dipl.-Vw. Martin KNIEPERT, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung der Universität für Bodenkultur Wien Zvezdana KOVAČ, Geschäftsführerin des Center for Democracy and Reconciliation in Southeast Europe (CDRSEE), Thessaloniki Dr. Márton MÉHES, Kulturmanager, ehem. Direktor des Collegium Hungaricum Wien <i>Moderation</i> Peter LANGER, Koordinator und Sprecher des Rates der Donaustädte und -regionen, Ulm
16:30	Schlussworte Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Viktoria WEBER, Vizerektorin für Forschung der Donau-Universität Krems
16:45	Get together
17:30	Bustransfer von Krems nach Wien